

Liebe Clubmitglieder, Gäste und Freunde der gelben Filzkugel,

Auch in diesem Jahr hat unser Platzsanierer ganze Arbeit geleistet und die Plätze in Rekordzeit aufgearbeitet.

Zusätzlich haben wir in neue Netze, Schleppnetze, Scharrierhölzer und Linienbesen investiert, um die Platzpflege vor und nach dem Spiel zu vereinfachen.

Besonders am Anfang der Saison müssen wir alle, im eigenen Interesse, ein besonderes Augenmerk auf die Platzpflege richten und diese gewissenhaft vor und nach dem Spiel durchführen.

Die sehr trockene Witterung spielt uns dabei leider nicht in die Karten, da das Ziegelmehl nur in Verbindung mit reichlich Wasser abbinden und einen festen Untergrund bilden kann.

In den vergangenen Wochen haben wir es mit Hilfe vieler fleißiger Hände geschafft, die Plätze regelmäßig zu Wässern. Ein riesiges Dankeschön dafür an dieser Stelle!

Da wir leider nach wie vor keinen festen Platzwart haben, welcher die Plätze täglich bearbeitet, sind wir bei der Platzpflege ganz besonders auf Eure Mithilfe und Euer Verständnis angewiesen.

Daher haben wir die wichtigsten Regeln zur Platzpflege zusammengetragen und an den Zugängen zu den Plätzen sowie am Clubhaus ausgehangen. Solltet Ihr weitere Fragen dazu haben, sprecht uns jederzeit an.

Auf eine erfolgreiche Saison 2025! Euer Vorstand

1. Nur Tennisschuhe auf den Plätzen

Bis auf Weiteres sind die Plätze ausschließlich mit Tennisschuhen mit glatter, profilloser Sohle zu bespielen. Sobald die Plätze für das Spiel mit Sandplatzschuhen geeignet sind, informieren wir sofort. Aber auch dann ist darauf zu achten, die Plätze nur mit Tennisschuhen mit innenliegendem Profil zu betreten. Das betreten mit anderen Sportschuhen ist nicht gestattet, da diese die Deckschicht beschädigen. Sollten Ihr dennoch Spieler mit falschem Schuhwerk auf den Plätzen sehen, bitte sprecht diese einfach darauf an und erklärt die Problematik.

2. Wasser die Erste

Vor und nach dem Spiel und ggf. beim Satzwechsel, die Plätze gründlich und vollflächig bewässern. Das Spielen auf zu trockenen Plätzen beschädigt die Deckschicht und verwandelt den Platz in eine Sandwüste. Auf den Plätzen 4-8 kann dies über die Beregnungsanlage geschehen. Auf den Plätzen 1, 2, & 3 sowie Platz 9 muss mittels der Schläuche bewässert werden. Stellen, welche die Sprengler nicht erreichen, sind zusätzlich mit dem Schlauch zu bewässern. Bitte die Schläuche im Anschluß parallel zur Seitenlinie auslegen und nicht aufrollen.

3. Wasser die Zweite

Zuviel Wasser richtet großen Schaden bis tief in den Untergrund an.

Die Plätze sind zu nass und dürfen nicht bespielt werden:

1. Wenn Pfützen auf dem Platz stehe.
2. Wenn Fußabdrücke in der Deckschicht sichtbar sind.
3. Wenn der Untergrund beim betreten “mitgeht” oder sich bewegt.

Bitte auf keinen Fall den Versuch starten, Pfützen mit dem Schleppnetz oder anderen Hilfsmitteln zu beseitigen. Hierdurch wird extrem viel Material aus der Deckschicht entfernt und es entstehen nur schwer zu behebbende Vertiefungen.

4. Sauberkeit der Plätze

Vor dem Spiel, den Platz von losem Blattwerk, Ästen usw. befreien. Bitte nutzt hierzu nicht die Schleppnetze, damit nicht unnötig Furchen in den Platz gezogen werden. Unser Platzwart gibt sein Bestes, die Plätze sauber zu halten, kann dies aber nicht täglich erledigen.

5. Löcher ausbessern

Löcher immer sofort und entgegen der Aushubrichtung schließen bzw. zutreten. Werden die Löcher nicht geschlossen, wird das lose Material durch das Abziehen auf dem gesamten Platz verteilt.

6. Unebenheiten ausbessern!

Nach dem Spiel, Unebenheiten im Platz mit den Scharrierhölzern glätten. Hierzu bitte mit dem Holz in kreisförmigen Bewegungen, rückwärts über die Unebenheiten fahren und das abgetragene Material im Vorwärtsgang wieder gründlich verteilen.

Bitte nutzt vorrangig die Scharrierhölzer, im Nachgang können Gummiharken genutzt werden.

7. Gründliches Abziehen

Nach dem Spiel, den Platz mit den Schleppnetzen komplett bis zum Zaun und der seitlichen Begrenzung abziehen, nicht nur den bespielten Bereich oder das Spielfeld. Dies wurde leider im letzten Jahr extrem vernachlässigt und mit starkem Grünspan und Unkraut zu kämpfen. Durch den Grünspan werden die Plätze sehr rutschig, was das Verletzungsrisiko erhöht.

Auch sollte es selbstverständlich sein, nach dem Abziehen, die Linien mit dem Besen abzukehren

8. Ordnung auf dem Platz

Schleppnetze, Scharrierhölzer und Besen immer zurück an ihren Platz räumen um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

Solltet Ihr größere Beschädigungen vorfinden oder hinterlassen haben, gebt uns bitte umgehend Bescheid, damit wir entsprechend schnell für Abhilfe sorgen können. Ansonsten wird aus einer kleinen Baustelle ganz schnell ein gesperter Platz.

Abziehen und Schläuche

